



Studium: 3.359 Interessierte

Nach wie vor ist der Andrang für das Medizinstudium groß - 15.991 BewerberInnen sind es österreichweit.

3.359 Interessierte möchten ab Herbst an der Med Uni Graz studieren

Am 31. März 2017 endete die Anmeldefrist für eine Teilnahme an den Aufnahmeverfahren der Medizinischen Universitäten in Wien, Innsbruck und Graz sowie an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz. Insgesamt haben sich 15.991 StudienwerberInnen zum gemeinsamen Aufnahmeverfahren MedAT am Freitag, 07. Juli 2017, angemeldet. Damit ist das Interesse am Medizinstudium weiterhin steigend: Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Plus von 862 BewerberInnen (2016 waren es insgesamt 15.129).

Die Anmeldungen im Detail

An der MedUni Wien haben sich insgesamt 8.030 Personen (2016: 7.519) zum Aufnahmetest fix angemeldet. Davon 3.218 Männer (2016: 3.045) und 4.812 Frauen (2016: 4.474).

An der Medizinischen Universität Innsbruck haben sich insgesamt 3.670 InteressentInnen (2016: 3.626) verbindlich angemeldet. Davon 1.448 Männer (2016: 1.458) und 2.222 Frauen (2016: 2.168).

An der Med Uni Graz sind für den 07.07.2017 insgesamt 3.359 Anmeldungen eingegangen (2016: 3.178), davon sind 1.375 Männer und 1.984 Frauen (2016: 1.345/1.833).

In Linz (Medizinische Fakultät der JKU Linz) haben sich 932 Personen (2016: 806) angemeldet, davon 367 Männer (2016: 331) und 565 Frauen (2016: 475).

Die jeweiligen Aufnahmetests finden am Freitag, 07. Juli 2017 von 08.00 bis 17.00 Uhr statt.

Über die Aufnahmeverfahren

Der Aufnahmetest für Humanmedizin (MedAT-H) ist ein mehrteiliges, schriftliches Verfahren und gliedert sich in folgende Abschnitte:

Basiskonntnistest Medizinische Studien

Überprüfung des schulischen Vorwissens aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik

Textverständnistest

Überprüfung von Lesekompetenz und Verständnis von Texten

Kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten

Dieser Testteil besteht aus fünf Aufgabengruppen (Zahlenfolgen, Gedächtnis und Merkfähigkeit, Figuren zusammensetzen, Wortflüssigkeit sowie Implikationen erkennen) und umfasst kognitive Basisfähigkeiten und -fertigkeiten

Sozial-emotionale Kompetenzen

Dieser Testteil besteht aus den Aufgabengruppen „Soziales Entscheiden“ und „Emotionen Erkennen“, die wesentliche Aspekte sozial-emotionaler Kompetenzen erfassen.

Der Aufnahmetest für Zahnmedizin (MedAT-Z) ist größtenteils identisch mit dem MedAT-H. Statt des Textverständnistests und Implikationen erkennen werden manuelle Fertigkeiten mittels Draht biegen und Formen spiegeln überprüft.

Alle Infos auf www.medizinstudieren.at

Für das Studienjahr 2017/18 stehen für Human- und Zahnmedizin österreichweit insgesamt 1.620 Plätze zur Verfügung, davon 740 an der Medizinischen Universität Wien, 400 an der Medizinischen Universität Innsbruck, 360 an der Medizinischen Universität Graz und 120 an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz. Alle Informationen zu den Aufnahmeverfahren sowie weiterführende Links zu den Vorbereitungsunterlagen und Übungstests stehen auf der gemeinsamen Internet-Seite der Medizinischen Universitäten bzw. JKU-Fakultät unter www.medizinstudieren.at zur Verfügung.

Presse-Information

Wednesday, 12. April 2017